

Leitbild der Joachim-Schäfer-Schule Rangendingen

Kinder sind keine Fässer, die gefüllt werden, sondern Feuer, die entfacht werden wollen (Montaigne)

**Unsere Schule ist ein Ort
für aktives Lernen zur
positiven Lebensbewältigung**



Insbesondere ist uns wichtig:

- **Bewahrung von Lernfreude und Lernbereitschaft für das ganze Leben**
Motivation zum Lernen und Bereitschaft zur Leistung bilden die Grundlage für eine erfolgreiche, positive Lebensbewältigung. Eine wichtige Komponente für die Schaffung und Erhaltung von Lernfreude für die ganze Schulzeit und darüber hinaus ist ein angenehmes Schulklima und eine gute Lernatmosphäre. Dazu gehört auch eine ansprechende Lernumgebung. Über ganzheitliche Unterrichtsformen wollen wir dem Kind die Vielfalt und Faszination des Miteinanders von Mensch und Natur erschließen. Dabei haben wir jedes einzelne Kind im Blick und achten es in seiner Einzigartigkeit.
- **Praktisches Handeln in realen Situationen**
An unserer Schule wird großer Wert gelegt auf handlungsorientiertes Lernen in lebensnahen, altersangemessenen Situationen, auf problemlösungsorientierte Lernangebote und auf erlebnispädagogisch ausgerichtete Maßnahmen.
- **Förderung von Eigenständigkeit, Selbstbewusstsein, Verständnis und Toleranz in offenen Lernarrangements**
Selbst organisierte und gesteuerte Lernphasen geben unseren Schülern in regelmäßigen Abständen Gelegenheit, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen. Themenbezogene Aufgabenstellungen und offene Unterrichtsprojekte sind selbstverständliche Bestandteile des Jahreslaufs. Die Entwicklung von sozialer Kompetenz ist uns dabei ein besonderes Anliegen. Dabei nehmen wir auch individuelle Fähigkeiten wahr und fördern weiterbildende und berufliche Perspektiven.
- **Individuelle Förderung und Forderung**
Jedes Kind soll in seinen Stärken gefordert und in seinen Schwächen gefördert werden. Dazu gehört, dass jedes Kind genau beobachtet und seine individuelle Leistungsfähigkeit erkannt wird. Besonderen Wert legen wir auf das Erlernen grundsätzlicher Fähigkeiten, Fertigkeiten und überfachlicher Handlungskompetenzen. Wenn notwendig, werden diagnostische Maßnahmen ergriffen.
- **Entwicklung einer demokratischen Grundhaltung durch Stärkung der Eigenaktivitäten der Schüler**
Wir fördern bei unseren Schülern eine offene Weltanschauung und demokratisches Handeln auf der Basis der Menschenrechte und unseres Grundgesetzes. Gemeinsame, auch von Schülern geplante und durchgeführte Veranstaltungen während des Schuljahres stärken die Schulgemeinschaft. Sie fördern und erleichtern das Miteinander. Eine starke Schülermitverantwortung und verantwortungsbereite Klassensprecher werden von Lehrerschaft und Schulleitung gefördert und unterstützt.
- **Öffnung der Schule durch Einbindung außerschulischer Partner**
Durch die enge und weitgefächerte Kooperation mit außerschulischen Einrichtungen berücksichtigt die Joachim-Schäfer-Schule in ihrer Entwicklung die gesamtgesellschaftlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und nimmt sie als prägenden Teil ihres Schulprofils wahr.
- **Gegenseitige Respektierung und Achtung aller am Schulleben Beteiligten**
Sich gegenseitig zu achten und zu respektieren setzt voraus, dass jedermann offen ist den anderen anzunehmen in seiner Einzigartigkeit und seiner Ganzheitlichkeit. Die gegenseitige Respektierung unterschiedlicher Meinungen ist uns genauso wichtig wie die Achtung anderer Kulturen und Religionen oder auch einfach des „Anders – Seins“ durch Behinderungen.
- **Konsequenz und Transparenz bei der Durchsetzung der Hausordnung**
Unsere gemeinsam mit Schülern, Lehrern und Eltern erstellte Hausordnung ist die Grundlage unseres Zusammenlebens. Die durch ihre Missachtung entstehenden klaren Konsequenzen sollen jedem Beteiligten bewusst sein. Hausordnung und Maßnahmen sollen in regelmäßigen Abständen reflektiert und weiterentwickelt werden.